

Rapid muss LASK schlagen: Das entscheidende Europacup-Showdown!

SK Rapid trifft am 28.05.2025 in Linz auf LASK, um sich für die Conference League zu qualifizieren. Ein kleines Finale erwartet die Fans!



Nachrichten AG

Linz, Österreich - Am 28. Mai 2025 trifft der SK Rapid Wien im entscheidenden Spiel um einen Europacup-Startplatz auf den LASK. Trainer Stefan Kulovits sieht die Partie als „kleines Finale“ nach einer enttäuschenden Saison für seine Mannschaft. Das erste Aufeinandertreffen findet am Donnerstag um 17:00 Uhr in Linz statt. Der Sieger dieser Begegnung qualifiziert sich für die 2. Runde der Conference League im Juli, was für beide Teams von großer Bedeutung ist.

Rapid hat in der Meistergruppe eine bessere Leistung gezeigt, während der LASK in der Qualifikationsgruppe dominierte. Kulovits fordert von seiner Mannschaft eine Steigerung, um sich gegen den LASK durchzusetzen, der seit Jahresbeginn neun

Spiele in Folge ungeschlagen ist und in den letzten sechs Partien kein Gegentor kassiert hat. Zudem konnte der LASK die letzten acht Duelle gegen Rapid für sich entscheiden und gewann vier der letzten fünf Heimspiele.

Teamneuigkeiten und Trainerwechsel

Bei Rapid plant Kulovits, mit Nenad Cvetkovic in der Verteidigung zu agieren; Lukas Grgic könnte ebenfalls wieder zum Einsatz kommen. Mamadou Sangare wird allerdings erst Ende der Woche wieder ins Training einsteigen. Während der LASKs Kapitän Philipp Ziereis den Verein verlässt, gab auch Guido Burgstaller seinen Abschied aus dem Profifußball bekannt. Bis auf Langzeitverletzte sind alle Spieler beim LASK verfügbar, was die Situation für beide Trainer, die interimistisch agieren, herausfordernd macht.

Maximilian Ritscher, Interimstrainer beim LASK, fordert von seiner Mannschaft, Fehler zu vermeiden und die eigene Spielweise durchzuziehen, um die Chancen auf den Europacup zu wahren. Die Spannung in dieser Partie ist also hoch, insbesondere da beide Teams ihre Trainer in naher Zukunft ersetzen werden.

Fünffjahreswertung und Europacup-Klima

Österreich belegt aktuell Platz 16 in der UEFA-Fünffjahreswertung, mit einem Gesamtrang von 13. Der SK Rapid hat in dieser Saison 4,55 Punkte für die Fünffjahreswertung erzielt, indem es das Viertelfinale der Conference League erreichte. Dabei zeigten die Wiener eine starke Gruppenphase, konnten jedoch im Viertelfinale gegen Braga nicht bestehen.

Im Gegensatz dazu schnitt der LASK in der Fünffjahreswertung enttäuschend ab und erzielte lediglich 0,7 Punkte, verlor alle acht Europacup-Spiele und konnte damit seine Saisonziele nicht erreichen. Während der SK Sturm 2,0 Punkte und RB Salzburg 2,2 Punkte erreicht haben, steht Austria Wien mit 0,2 Punkten

schlecht da. Dieser Rückgang könnte dazu führen, dass Österreich zukünftige Europacup-Plätze verliert, was für die heimischen Klubs eine ernste Bedrohung darstellt.

Die internationale Konkurrenz wird im Kampf um die Fünfstageswertung immer drängender. Norwegen hat Österreich in der Fünfstageswertung rasch überholt und liegt nun auf Platz 12, während Schweden mit dem FC Chelsea im Halbfinale der Conference League kämpft. Der Vorsprung von Österreich auf die Schweiz beträgt nur 1,25 Punkte, was die Dringlichkeit für die österreichischen Vereine unterstreicht, in den verbleibenden Partien erfolgreich abzuschneiden und die eigene Fünfstageswertung zu verbessern.

Die kommenden Begegnungen sind somit nicht nur entscheidend für die respective Vereine, sondern auch für die gesamte österreichische Fußballlandschaft, die unter dem Druck steht, ihre Plätze im Europäischen Wettbewerb zu sichern.

Zusammenfassend berichtet **Vienna.at** über den bevorstehenden Showdown zwischen Rapid und LASK, während **Ballverliebt** die Fünfstageswertung analysiert. Ergänzende Informationen zur internationalen Konkurrenz und deren Einfluss auf Österreichs Platzierung liefert **90minuten.at**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Linz, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • ballverliebt.eu • www.90minuten.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at